

Gold-Schiffspfandbriefe von 1927: In Umlauf waren Ende 1929: GM. 1 527 000 8% u. GM. 1 520 000 unverzinsl. Gold-Schiffspfandbriefe gegen durch Schiffspfandrechte sicher-gestellte Darlehensforderungen von GM. 3 231 232.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 10% zum R.-F.; etwaige weitere Rückl.; 4% Div.; 10% Tant. an A.-R.; Rest weitere Div.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Verpflicht. der Aktionäre 738 750, Darlehensforder. 4 253 876 (davon 3 231 232 den Gold-Schiffspfandbr.-Gläubigern verpfändet), aufgewertete Pfandrechte zu Gunsten der Inhaber unserer auf Papiermark lautenden Schiffspfandbr. 45 250, Bank u. Kassa 116 383, Debit. 253 433. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 50 000, Gold-Schiffspfandbriefe 0% 1 520 000, do. 8% 1 527 000, Verpflicht. gegenüber den Inhabern unserer auf Papiermark lautenden Schiffspfandbr.: Aufwert.-Forder. 45 250, Teilungsmasse 110 750, Kredit. 1 088 720, Gewinn 65 972. Sa. RM. 5 407 693.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Allg. Unk. einschl. Steuern 76 581, Zs. auf Gold-Schiffspfandbr. 150 458, Gewinn 65 972 (davon Div. 26 125, R.-F. 25 000, Tant. an A.-R. 3052, Vortrag 11 795). — Kredit: Vortrag aus 1928 6380, Zs. auf Darlehen 248 554, Provisionen auf Darlehen 38 076. Sa. RM. 293 011.

Dividenden: 1924—1929: 0, 0, 0, 6, 8, 10%.

Staatskommissar: Ober.-Reg.-Rat Dr. Grau. **Treuhänder:** Reg.-Dir. Dr. Rittershausen.

Direktion: Dr. jur. Ernst Lincke, Johs. Feindt.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Ferd. Lincke, Stellv. Carl Ludw. Nottebohm, Max M. Warburg, Hamburg; Konsul Heinr. von Stein, Köln; Bank-Dir. Moritz Schultze, Bankier Willy Dreyfus, Berlin; Bank-Dir. Max tom Dieck, Oldenburg; Axel Dahlström, Carl Duncker, Dir. Gottfried Ed. Christ. Cords, Otto Harms, Wilhelm Huth, Hamburg; Reg.-Rat Dr. Justus Herm. Wilh. Fischer, Oldenburg.

Zahlstellen: Hamburg u. Berlin: Commerz- u. Privat-Bank; Hamburg: Vereinsbank, M. M. Warburg & Co.; Magdeburg: Commerz- u. Privat-Bank; Oldenburg: Oldenburg. Landesbank; Köln: J. H. Stein; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.

Norddeutsche Bank in Hamburg.

Das Vermögen der Ges. ist als Ganzes unter Ausschluss der Liquidation mit dem Firmenrecht durch Vertrag vom 21./10. 1929, genehmigt in der G.-V. vom 28./10. 1929, auf die Deutsche Bank in Berlin, die ihre Fa. in Deutsche Bank und Disconto-Ges. geändert hat, übergegangen. Die Ges. ist aufgelöst. Letzte ausführliche Aufnahme s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Bank für Niedersachsen Akt.-Ges. in Liqu. in Hannover.

Lt. G.-V. v. 6./3. 1926 wurde die Ges. aufgelöst u. trat in Liqu. **Liquidator:** Revisor Willy Howe, Hannover. — Lt. Bericht des Liquidators vom März 1930 ist die Abwicklung im Jahre 1929 weiter vorangekommen, so dass in absehbarer Zeit mit der Beendigung der Liquidation gerechnet werden kann. Das Immobilien-K. hat sich durch Verkäufe weiter ermässigt. Eine Abstossung aller Grundstücke war bei den nach wie vor ungünstigen Verhältnissen auf dem Grundst.- u. Hypothekenmarkt noch nicht möglich.

Liquidations-Jahresbilanz am 31. Dez. 1928: Aktiva: Postscheck- u. Reichsbankguth. 345, Wertp. 7, dauernde Beteil. 1, Debit. 383 145, Hyp. 14 001, Aufwert.-Hyp. 253 428, Immobil. 139 137, Bürgschaftsverpflichtungs-K. 2 239 335, Verlust 998 000. — Passiva: A.-K. 998 000, Kredit. 2 747 789, Hyp. 50 136, Rückst. für Kontokorrentdebit. 231 475. Sa. RM. 4 027 401.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag aus 1927 998 000, Handl.-Unk. 16 222, Zs. 229 857, Verlustübertrag von Rückst.-K. II 13 598. — Kredit: Gewinn aus Eff.- u. Inventar-verkäufen 2317, Übertrag vom Bürgschaftsverpflichtungs-K. 257 360, Verlust 998 000. Sa. RM. 1 257 678.

Liquidations-Jahresbilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Postscheck u. Reichsbank 545, Wertp. 703, dauernde Beteil. 1, Debit. 193 634, Hyp. 10 501, Aufwert.-Hyp. 220 034, Immobil. 117 226, Bürgschaftsverpflicht.-K. 2 510 340, (Avale 14 000), Verlust 998 000. — Passiva: A.-K. 998 000, Kredit. 2 955 838, Hyp. 36 673, Rückst. für Kontokorrent-Debit. 60 474, (Avale 14 000). Sa. RM. 4 050 986.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Vortrag aus 1928 998 000, Handl.-Unk. 16 633, Zinsen 262 769. — Kredit: Überschüsse aus Eff.- u. Immobilien-Verkäufen 8397, Übertrag vom Bürgschaftsverpflicht.-K. 271 005, Verlust 998 000. Sa. RM. 1 277 403.

Letzte ausführl. Aufnahme s. Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1929.

Gewerbebank Akt.-Ges., Hannover,

Theodorstr. 1.

Gegründet: 1./12. 1923 mit Wirk. ab 1./1. 1923; eingetr. 21./12. 1923. Gründer siehe Hdb. d. Dt. A.-G. Jahrg. 1924/25.

Zweck: Übernahme u. Fortführ. des von der Gewerbebank zu Hannover, eingetragene G. m. b. H. in Hannover seit 1893 geführten Bank- u. Kreditgeschäfts sowie der Betrieb von Bank- u. Kommissionsgeschäften jeder Art u. die Beteil. an gleichart. Unternehm.